



20 * C + M + B + 23

Der Segen aus dem Morgenland

Begleitheft und Haussegen zum Dreikönigssingen 2023

www.sternsingen-im-bistum-magdeburg.de



INHALTSVERZEICHNIS

Anliegen des Begleitheftes	Seite 3
Sternsingeraktion 2023	Seite 4-5
Spendenaufruf	Seite 6
Schwarz geschminkte König*innen	Seite 7-9
Was ist der Haussegen?	Seite 10
Feier des Haussegens	Seite 11-18

Aus Gründen des Urheberrechts sind die Lieder mit Text und Noten nur in der gedruckten Version veröffentlicht.



Anliegen des Begleitheftes

Den Segen in den eigenen vier Wänden feiern. Segen über das Zuhause und alle Menschen, die in ihm wohnen zu erbitten – dazu lädt dieses Heft ein.

In diesem Begleitheft zur Aktion Dreikönigssingen 2023 gibt es Informationen zum Motto und einen Vorschlag zum Ablauf einer Haussegensfeier – für alle, die keine Sternsinger zu Hause empfangen können und/oder die für sich den Haussegens feiern möchten.



Magdeburger Sternsinger 2021 vor dem Magdeburger Dom

„Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ lautet das Motto der Aktion Dreikönigssingen. 2023 wird so der Fokus auf den Kinderschutz gesetzt. Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind.

Gemäß der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen hat jedes Kind ein Recht auf Schutz und Fürsorge und das Recht auf Schutz vor Gewalt. Besonders dort, wo Armut, Gewalt und Zerstörung den Alltag prägen, geraten Kinder schnell „unter die Räder“. Sie leben mit einer ständigen Gefahr um die eigene Gesundheit, werden ausgebeutet und missbraucht.

In Asien, der Schwerpunktregion der Sternsingeraktion 2023, zeigt das Beispiel der ALIT-Stiftung in Indonesien, wie mit Hilfe der Sternsinger Kinderschutz und Kinderpartizipation gefördert werden. Als Yuliati Umrah, Gründerin der Arek Lintang-Stiftung (kurz: ALIT-Stiftung), vor 30 Jahren das Projekt begann, war Gleichheit für viele Menschen in Indonesien nur zwischen Erwachsenen denkbar, nicht aber für Kinder. Das ALIT-Team setzt sich für eine Änderung aktiv ein und will Kinder dadurch aktiv schützen. So unterstützen sie besonders gefährdete Jungen und Mädchen, die auf der Straße leben oder aus sehr armen Familien kommen. In den zwölf Kinderzentren können Kinder lernen, ihre Bedürfnisse wahrzunehmen und auszudrücken und somit auch ihre Rechte einzufordern. In der Gemeinschaft erfahren sie, was sie stärkt: Zusammenhalt, Freundschaft, zuverlässige Beziehungen und der respektvolle Umgang miteinander. Ein



KINDER STÄRKEN KINDER SCHÜTZEN

IN INDONESIA
UND WELTWEIT

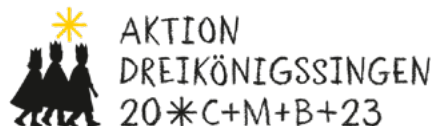
weiterer wichtiger Bereich ist die Arbeit mit den Eltern und Lehrkräften. Sie sollen für das Thema Kinderschutz sensibilisiert werden. Die Kinder werden durch die Arbeit der Stiftung in ihren Rechten gestärkt, aber die Verantwortung liegt natürlich bei den Erwachsenen.



Unterwegs für die Sternsinger: Kinder stärken, Kinder schützen
Der offizielle Film zur Aktion Dreikönigssingen 2023!

Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte aus einer Region exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen. Die Spenden, die beim Sternsingen gesammelt werden, fließen in Hilfsprojekte für Kinder in rund 100 Ländern weltweit.

Ausführliche Informationen zur
Aktion Dreikönigssingen 2023 sind
hier zu finden: www.sternsinger.de



Spendenaufruf



Unterstützen Sie die Aktion Dreikönigssingen 2023 mit Ihrer Spende:

Kindermissionswerk Die Sternsinger e. V.
IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31
BIC: GENODED1PAX
Pax-Bank eG

Bei der Sternsingeraktion 2022 unter dem Motto „gesund werden – gesund bleiben“ wurden insgesamt **38.564.215,71 €** gespendet. Davon kamen **252.778,28 €** aus dem Bistum Magdeburg.

Herzlichen Dank allen Spender*innen!

WAS PASSIERT MIT IHRER STERNSINGERSPENDE?



Weitere Informationen zur Verteilung der Spendengelder:
www.sternsinger.de/sternsingen/sternsinger-spenden/#c6672



Schwarz geschminkte König*innen

WOHER KOMMT DIE TRADITION DES SCHWARZ-SCHMINKENS?

Ist dir schon aufgefallen, dass in der Bibel gar nicht die Rede von drei Königen ist? Die Bibel spricht von „Weisen“ oder „Sterndeutern aus dem Osten“. In der christlichen Tradition hat sich in vielen Darstellungen das Bild von den drei Königen durchgesetzt. Besonders auf vielen Bildern des Mittelalters werden die drei Könige mit unterschiedlichen Hautfarben dargestellt, um die damals bekannten Kontinente Asien, Afrika und Europa darzustellen. Die Botschaft sollte lauten: Die ganze Welt kommt, um den Sohn Gottes zu verehren. Die Aktion Dreikönigssingen hat diese Praxis seit den Anfängen in den 60er Jahren aufgegriffen. Noch heute werden in vielen Gemeinden Kinder schwarz geschminkt.

BLACKFACING – WAS IST DAS?

Eine andere, eine rassistische Praxis ist in den letzten Jahren verstärkt in den Blick gerückt: Die öffentliche Debatte um das sogenannte „Blackfacing“ hat deutlich gemacht, wie Schwarze Menschen über Jahrhunderte verhöhnt und diskriminiert wurden. In den sogenannten „Minstrel Shows“ des 18. und 19. Jahrhunderts malten sich weiße Menschen in den USA schwarz an, um Menschen mit schwarzer Hautfarbe abwertend darzustellen. Auch in Deutschland gab es ab 1878 erste Blackface-Performances im Theater, später auch im Film. Bis 2012 war dies auch bei uns in Deutschland eine nicht hinterfragte Praxis auf den Bühnen. So wurden in Stereotypen und Klischees die Nachkommen der Sklaven verunglimpft. Unterdrückung und Gewalt gingen mit dieser Diskriminierung einher. Dies hat Vorurteile gegenüber Schwarzen Menschen stark geprägt und wirkt bis in die heutige Zeit hinein.

WELCHE ROLLE SPIELT IN DIESEM ZUSAMMENHANG DIE AKTION DREIKÖNIGSSINGEN?

In der öffentlichen Wahrnehmung wird das Schwarz-Schminken der Kinder meist nicht mit Blackfacing in Verbindung gebracht. Doch wird dieser Brauch immer wieder von Vereinigungen Schwarzer Menschen, wie z.B. der Initiative Schwarze Menschen in Deutschland (ISD), als rassistisch kritisiert. Es kann also für Menschen störend oder verletzend sein, wenn sie sehen, dass Sternsinger sich schwarz schminken. Ihr Empfinden als von Rassismus Betroffene ist ernst zu nehmen, denn für sie ist „Schwarz zu sein“ keine Verkleidung, sondern mit der alltäglichen Erfahrung von Diskriminierung verbunden. Wenn diese Kritik ignoriert wird und Kinder weiter schwarz geschminkt werden, steht das im Widerspruch zum eigentlichen Anliegen der Aktion Dreikönigssingen, nämlich dem Sich-Einsetzen für benachteiligte Kinder auf der ganzen Welt.

Oft wird damit argumentiert, dass so die Vielfalt der verschiedenen Kontinente dargestellt werden soll. Doch wird dadurch außer Acht gelassen, dass Schwarze Menschen bereits lange in Europa und auch in Deutschland leben. Ein Schwarzes Kind steht ebenso wenig für Afrika, wie ein weißes für Europa. Bis heute sind Schwarze Menschen bei uns dem Vorurteil ausgesetzt, sie gehörten nicht dazu. Die Folgen reichen von alltäglicher Ausgrenzung über Benachteiligungen in Ausbildung und Beruf bis hin zu brutaler Gewalt.

WARUM RETTET AUCH DIE POSITIVE ABSICHT NICHT DIE TRADITION?

Das lässt sich am einfachsten mit einem Bild erklären. Wenn jemand mir auf den Fuß tritt, tut es mir weh. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Ganze mit Absicht oder aus Versehen passiert ist. Es hilft auch nicht, wenn der oder die Verursacher*in mir erklären will, es sei doch nicht so schlimm. Sinnvoll wäre allein, sich zu entschuldigen und in Zukunft darauf zu achten, dass so etwas nicht mehr passiert. Was im Bild unmittelbar einleuchtet, gilt auch im Umgang mit der Tradition des Schwarz-Schminkens von Kindern bei der Aktion Dreikönigssingen.





VIelfalt LEBEN!

Die Aktion Dreikönigssingen steht für Vielfalt und es ist wichtig, dass das mit dieser Aktion zum Ausdruck kommt. Dafür braucht es aber keine schwarz geschminkten Kinder. Stattdessen sollten die Kinder so kommen, wie sie sind. Hautfarbe, Geschlecht und Religion zeigen Vielfalt, aber sie trennen nicht. Sie bedeuten nicht „arm“ oder „reich“, sie sagen nichts aus über die Herkunft eines Menschen, sie sind nicht gut oder schlecht.

Wenn Kinder und Jugendliche sich beim Sternsingen engagieren, erfahren sie buchstäblich am eigenen Leib: Wir sind als König*innen zu den Menschen gesandt, um den Segen zu bringen. Wir setzen uns ein für eine Welt, in der jeder Mensch so angenommen und geachtet wird, wie er von Gott erschaffen wurde.



Was ist der Haussegen?

Segen heißt, einander Gutes zuzusprechen. Gott ist die Quelle des Segens. Ich kann Segen empfangen, aber auch anderen zum Segen werden, diesen Segen also weitergeben. Segnen kann jede*r! Es sind gute Worte und Wünsche, die den Geist Gottes erbitten und mitten ins Leben sprechen. Dieses Geschenk gibt besonderen Situationen und Anlässen, aber auch dem Alltag Kraft und Stütze.

Es ist Tradition, zu Beginn jedes neuen Jahres um das Epiphaniastag am 6. Januar herum das Haus/die Wohnung zu segnen. Die Aktion Dreikönigssingen verbindet diese Tradition mit dem Anliegen von Kindern, anderen Kindern zu helfen. In dieser derart weltweit größten Solidaritätsaktion bringen Kinder den Segen Christi in die Häuser.

Segen in die Häuser bringen bedeutet, Frieden diesem Haus und allen, die darin wohnen, zu wünschen (Lk 10,5). Der Kreideschriftzug über der Eingangstür ist Zeichen dafür, dass der Segen über allen steht, die hier ein- und ausgehen.



Feier des Haussegens

Nachfolgend findet ihr einen Vorschlag miteinander den Segen für das Haus, für das Zusammenleben und für jede*n Einzelne*n zu erbitten. Feiert – zusammen als Familie, als Paar oder allein, mit der Nachbarschaft oder im Freundeskreis.

GEBET ZU BEGINN

*Zündet eine Kerze an und stellt sie vor euch. Sie ist Zeichen dafür, dass Jesus, das Licht der Welt, nun mit uns ist. Dazu spricht eine*r oder alle zusammen:*

Wir sind zusammen, weil Gott uns Lebensräume schenkt und bei uns ist, wenn wir miteinander wohnen und unseren Alltag teilen.

Wir sind zusammen, denn Gott will unser Leben hell machen. Sein Licht der Auferstehung strahle in alles, was uns bewegt.

Wir sind zusammen im + Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Wählt eines der folgenden Lieder aus.

Über die QR-Codes sind Liedbegleitungen zu finden.

SEHT IHR UNSEREN STERN DORT STEHEN



LICHT SEIN FÜR DIE WELT



Mt 2,1-12

Nacherzählt von Tanja Jeschke, „Die große Bibel für Kinder“

In einem fernen Land wohnten gelehrte Männer. Sie studierten die Sterne. Eines Abends entdeckten sie einen besonders hellen Stern am Himmel. Sie wussten: Dieser Stern bedeutet, dass ein König geboren wurde. Die drei Männer machten sich auf die Reise. Sie hatten Geschenke dabei, es waren Geschenke für einen König. Zuerst suchten sie in

Jerusalem, aber König Herodes schickte sie nach Betlehem. Als sie dort angekommen waren, blieb der Stern stehen. Die Männer waren froh, dass sie den neugeborenen König gefunden hatten. Sie traten ein und verbeugten sich tief vor Jesus. Dann gaben sie ihm ihre Geschenke: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Und danach kehrten sie in ihre Heimat zurück.

Mt 2,1-12

Einheitsübersetzung 2016

Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen. Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Er ließ alle Hohenpriester und Schriftgelehr-

ten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Messias geboren werden solle. Sie antworteten ihm: In Betlehem in Judäa; denn so steht es bei dem Propheten: Du, Betlehem im Gebiet von Juda, bist keineswegs die unbedeutendste unter den führenden Städten von Juda; denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, der Hirt meines Volkes Israel. Danach rief Herodes die Stern-



deuter heimlich zu sich und ließ sich von ihnen genau sagen, wann der Stern erschienen war. Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte: Geht und forschet sorgfältig nach, wo das Kind ist; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingehet und ihm huldige. Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg. Und der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen.

Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. Weil ihnen aber im Traum geboten wurde, nicht zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.

Wählt eines der folgenden Lieder aus:

O DU FRÖHLICHE



WIR KOMMEN DAHER AUS DEM MORGENLAND



HAUSSEGEN

Herr Jesus Christus, du bist die Tür zum Leben.

SEGNE unser Zuhause und damit alle, die hier wohnen. Dass wir Leben miteinander teilen: Freude und Lachen, Herausforderungen und Aufgaben, Ängste und Sorgen. Dass wir einander zuhören, nachfragen, uns ermutigen, verzeihen und füreinander da sind.

SEGNE unser Zuhause und damit alle, die hier zu Besuch kommen. Dass wir allen, die an unsere Tür kommen, mit Offenheit begegnen. Dass wir offene Ohren und offene Herzen haben, um einander zuzuhören und zu erzählen.

SEGNE unser Zuhause und die gesamte Nachbarschaft in unserer Straße. Dass wir voneinander wissen, aufeinander achten und uns gegenseitig unterstützen.

Der Aufkleber mit dem Sternsingersegen wird über die Eingangstür geklebt oder der Segen wird mit Kreide angeschrieben:

20 * C + M + B + 23

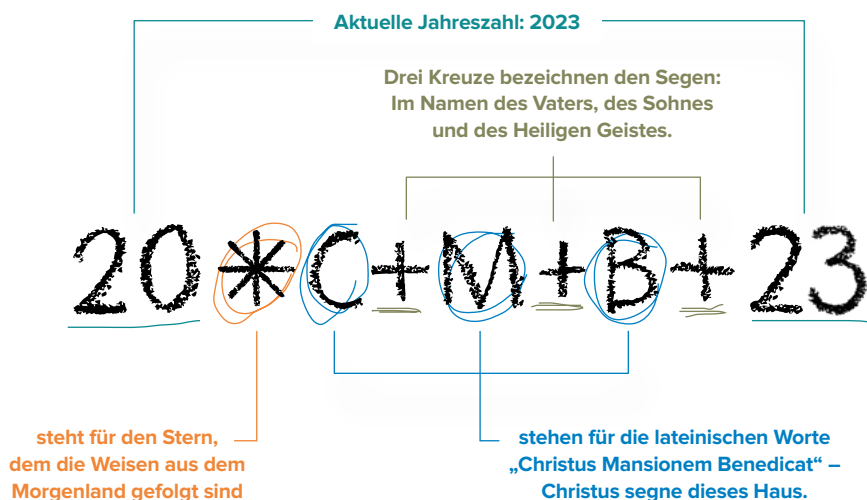
Währenddessen wird gesprochen:

**„CHRISTUS MANSIONEM BENEDICAT:
CHRISTUS SEGNE DIESES HAUS.“**





Über vielen Türen und Hauseingängen ragt dieses Segenszeichen.
Ein Schriftzug, der erkennen lässt: Hier wurde der Segen über das Haus und die Menschen, die darin ein- und ausgehen, gesprochen. Es ist Tradition, diesen Segen jährlich zu erbitten. Das bedeuten die Zeichen:



Wählt eines der folgenden Lieder aus:

WO MENSCHEN SICH VERGESSEN



AM HIMMEL STRAHLT EIN STERN



FÜRBITTEN

*Wenn ihr Fürbitten sprecht, nehmt ihr die Not und Sorgen anderer in den Blick.
So betet für Menschen in der Welt.*

Für alle Kinder und Jugendlichen weltweit, die unter körperlicher, sexualisierter und psychischer Gewalt und ihren Folgen leiden müssen. Schenke ihnen Erwachsene, die Verantwortung übernehmen und sie schützen. Lass sie stark werden und um ihre Rechte wissen. Heile ihre Verletzungen.

Kraftspendender Gott...wir bitten dich – erhöhe uns.

Für alle, die in Familien, Ehen und Partnerschaften, in Freundschaften und Nachbarschaften, im Arbeitskontext zusammenleben und -wirken. Dass einander mit Interesse und Wohlwollen begegnet wird und Vertrauen geschenkt wird.

Kraftspendender Gott...wir bitten dich – erhöhe uns.

Für alle, die sich allein und verlassen fühlen und die, die die Einsamkeit erdrückt. Dass sie Beachtung und Aufmerksamkeit finden und andere ihnen mit offenen Ohren und Herzen begegnen.

Kraftspendender Gott...wir bitten dich – erhöhe uns.

Für alle, die vom Krieg in der Ukraine betroffen sind und an Seele und Körper leiden. Für die, die ihr Zuhause verlassen mussten und auf der Flucht sind. Lass Perspektiven auf Frieden aufscheinen und stelle ihnen Menschen zur Seite, die sie unterstützen und begleiten.

Kraftspendender Gott...wir bitten dich – erhöhe uns.

Persönliche Anliegen

Für das, was mein Herz gerade bewegt

Kraftspendender Gott...wir bitten dich – erhöhe uns.

VATER UNSER

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern
Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

GEBET ZUM SCHLUSS

HERR JESUS CHRISTUS, du bist Mensch geworden und hast uns die Fülle
des Lebens gebracht. Sei du bei uns, wenn wir unsicher und fragend sind.
Sei du tröstend da, wenn die Sorgen im Alltag uns zu schwer werden.
Schenke uns deine froh machende Liebe in allen Begegnungen. Amen.

Wählt eines der folgenden Lieder aus:

GOTTES GUTER SEGEN SEI MIT EUCH



AUF DEM WEGE, DEN WIR GEHEN





WIR MÖCHTEN AUCH DIESES JAHR ALLEN
STERNSINGERN DANKEN, DIE SICH AUF DEN WEG
VON HAUS ZU HAUS MACHEN!

WIR FREUEN UNS ÜBER BILDER VON EUREN HAUSEGENSENFEIERN
UND VON DER AKTION DREIKÖNIGSSINGEN, WELCHE WIR FÜR DIE NÄCHSTEN BEGLEITHEFTE,
UNSERE HOMEPPAGE SOWIE DIE SOZIALEN NETZWERKEN VERWENDEN DÜRFEN.
DIE BILDER KÖNNT IHR UNS AN [INFO@JUNG-IM-BISTUM-MAGDEBURG.DE](mailto:info@jung-im-bistum-magdeburg.de) SCHICKEN.



Kontakt

BDKJ Diözesanverband Magdeburg

Arbeitsstelle für Jugendpastoral

Max-Josef-Metzger-Straße 1 | 39104 Magdeburg

info@jung-im-bistum-magdeburg.de

Fachbereich Pastoral in Kirche und Gesellschaft

pastoral@bistum-magdeburg.de

Weitere Informationen

www.bistum-magdeburg.de

www.jung-im-bistum-magdeburg.de

Soziale Netzwerke

 [@JungImBistumMagdeburg](https://www.facebook.com/JungImBistumMagdeburg)

 [@jungimbistummagdeburg](https://www.instagram.com/jungimbistummagdeburg)

Impressum

Texte: Franziska Windirsch, Luzia Neubert

Redaktion: Christoph Tekaath, Luzia Neubert,

Annette Anacker, Franziska Windirsch

Layout: descript Solutions GmbH, Dresden,

Franziska Windirsch

Quellen: Texte, Fotos und Videohinweise S. 4-9:

www.sternsinger.de

DER WEIHNACHTSSEGEN ZIEHT IN DIE WELT.



20 * C + M + B + 23